

SCHIRMER/MOSEL VERLAG

WIDENMAYERSTRASSE 16 • D-80538 MÜNCHEN

TELEFON 089/21 26 70-0 • TELEFAX 089/33 86 95
e-mail: press@schirmer-mosel.com

München, September 2012

PRESSEMITTEILUNG

Verblüffende Eleganz im Wirtschaftswunderland **Karl Hugo Schmölz: Architekturfotografien der Adenauer Zeit**

„Adenauer, Fräuleinwunder, Herrenzimmer, Kalter Krieg, Kuppellei, Pettycoat und Zigarre“ – mit diesen Begriffen wird die Nachkriegszeit in Deutschland gerne umschrieben. Dass die Architektur der Wirtschaftswunderzeit mehr zu bieten hat als den Mief der Nierentisch-Ära, davon gibt nun der Band *Karl Hugo Schmölz: Köln – Architektur-fotografie der Fünfziger Jahre* eindrucksvoll wie überraschend Zeugnis. Das Buch stellt erstmals gesammelt die Architekturfotografien von Karl Hugo Schmölz (1917-1986) vor. Es begleitet die Ausstellung im Rheinischen Landesmuseum Bonn (6.9. - 28.10.2012), die das mehr als 35 Jahre umfassende Schaffen des Kölner Fotografen erstmalig in einer großen Präsentation würdigt. Das fotogeschichtlich fehlende Bindeglied zwischen August Sander, der Neuen Sachlichkeit und deren Fortsetzung als konzeptuell aufgefasste Fotografie durch Bernd und Hilla Becher scheint mit der Entdeckung der Fotografien von Schmölz gefunden zu sein.

Während der Jahre des Wiederaufbaus schuf Karl Hugo Schmölz im Auftrag für Architekten und Bauherren eine eindrucksvolle fotografische Dokumentation der Entwicklung von Architektur und Design jener Zeit: Stadttheater, Kinos und Opernhäuser, Verwaltungsgebäude, Sitzungssäle, Büroflure, Sparkassen, Tankstellen, Autohäuser, Ladenzeilen und Geschäfte, Mode- und Möbelhäuser, den Bahnhof, Werks-hallen, selten Privathäuser, aber immer wieder elegant geschwungene Treppenaufgänge.

Schmölz' technisch perfekte Architekturbilder belegen einen zeitgenössischen Stilwillen, der sich buchstäblich aus dem Trümmermeer des zerstörten Kölns erhob. In formal strengen Innen- und Außenaufnahmen, aufgenommen mit einer riesigen Plattenkamera bei Tag und bei Nacht, zeigt der Fotograf mit einem unpathetischen Blick den ästhetischen Reiz der realisierten technischen Leistungen funktionaler Architektur – ohne dabei auf eine wohltemperierte Bildatmosphäre zu verzichten. Für seine spezielle Beleuchtungstechnik, bei der er wie ein Lichtmeister auf der Bühne akzentuierende Lichter ohne erkennbare Lichtquelle setzt, war er weit über Deutschland hinaus bekannt. Mit seiner kenntnisreichen und leidenschaftlichen Beziehung zur Architektur hat Karl Hugo Schmölz ein noch zu entdeckendes fotografisches Werk geschaffen, das dem staunenden Publikum die einheitliche Vision eines bis heute faszinierenden, architektonischen Stilbewusstseins vermittelt.

Ulf Erdmann Ziegler, Fotografie- und Architekturspezialist mit Kölner Wurzeln, schrieb den einführenden Essay zum Buch, in dem er auch den emotionalen Boden der Stadt ausleuchtet. Weitere Texte zum Werk des Fotografen verfassten Thomas Linden, Kurator der Bonner Ausstellung, und Franz van der Grinten. Dieses „Geschichtsbuch“ über die frühen Jahre der Bundesrepublik und ihr visuelles Erscheinungsbild ist eine Entdeckung nicht nur für Kölner, Architektur- und Fotofans, sondern auch für jeden, der sich für hochästhetische Bilder begeistern kann.

KARL HUGO SCHMÖLZ · KÖLN
ARCHITEKTURFOTOGRAFIE
DER FÜNFZIGER JAHRE



Karl Hugo Schmölz - Köln Architektur-fotografien der Fünfziger Jahre

Hrsg. v. Franz van der Grinten
und Thomas Linden

Mit Texten von Ulf Erdmann
Ziegler und Thomas Linden

176 Seiten, 127 Duotone-Tafeln

ISBN 978-3-8296-0539-7

€ 49.80, € (A) 51.20 CHF 70.90

Weitere Informationen:

**Schirmer/Mosel
Presseabteilung**

Ulrike Westphal

press@schirmer-mosel.com

Tel. 089-2126700